



Kunsthaus Bregenz

KUB Projekt

Eine Landschaftsinstallation
im alpinen Hochgebirge
Vorarlbergs, Österreich
A Landscape Installation in the
High Alps of Vorarlberg, Austria

Presented by
Kunsthaus Bregenz

A photograph of a dark, life-sized sculpture of a human figure standing in a field of tall, golden grass. The figure is seen from behind, looking out over a vast, hazy landscape of rolling hills and distant, snow-capped mountains under a clear blue sky. The overall mood is contemplative and serene.

Antony Gormley Horizon Field

August 2010 – April 2012



»Horizon Field stellt grundlegende Fragen: Wer sind wir, was sind wir, woher kommen wir und wohin führt unser Weg? Die Arbeit erreicht dies, indem sie den Körper, die Wahrnehmung und die Vorstellungskraft bei all jenen aktiviert, die in dieses Beziehungsfeld eintreten.«

Antony Gormley, April 2010

Antony Gormley | Horizon Field
August 2010 – April 2012
© Antony Gormley und Kunsthaus
Bregenz; Foto: Markus Tretter

Horizon Field

Das Kunsthaus Bregenz hat mit dem britischen Künstler Antony Gormley ein einzigartiges Landschaftsprojekt in Vorarlberg realisiert, das bis April 2012 in den Bergen zu sehen ist. *Horizon Field* besteht aus einhundert lebensgroßen Abgüssen eines menschlichen Körpers aus massivem Gusseisen, die, über ein Gebiet von 150 Quadratkilometern verteilt, eine horizontale Linie auf 2.039 Metern über dem Meeresspiegel bilden. Die spezifische Platzierung hat keine metaphorische oder inhaltliche Bedeutung. Sie resultiert aus der Erfahrung des Künstlers vor Ort, dass es sich hierbei um eine gut zugängliche und dennoch dem Alltag entthobene Höhe handelt. Es ist die bis heute größte künstlerische und landschaftliche Intervention in Österreich. Mit dem im Bregenzerwald und im Arlberggebiet, in den Gemeinden Mellau, Schopponau, Schröcken, Warth, Mittelberg, Lech, Klösterle und Dalaas angesiedeltem *Horizon Field* ist erstmals ein derartiges Kunstprojekt im Gebirge, noch dazu in großer Höhe, umgesetzt worden.

Antony Gormley zählt zu den wichtigsten Künstlern weltweit und ist einer der bedeutendsten zeitgenössischen Bildhauer Großbritanniens. Im Mittelpunkt seines Schaffens steht die menschliche Figur, die er, ausgehend von seinem eigenen Körper, in immer wieder neuen skulpturalen Konstellationen als Einzelfiguren und in großen Ensembles präsentiert. Das Figurenfeld wurde in einer Landschaft platziert, die für Schönheit und Idylle steht, aber auch für Sensibilität und Verletzlichkeit. Ein Teil der Skulpturen steht an Orten, die man auf Wanderwegen erreichen kann oder an denen man im Winter auf den Skipisten vorbeifährt, andere sind sichtbar, aber nicht erreichbar.

Mit seinen Ausstellungen stellt sich das KUB immer wieder internationalen Herausforderungen. Gleichzeitig leistet es mit seiner Arbeit und den Projekten außerhalb des Hauses einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Identität der Region. Die Landschaftsinstallation *Horizon Field* ist eine konsequente Fortsetzung der vom KUB initiierten künstlerischen Interventionen im öffentlichen Raum in Vorarlberg und stellt zugleich den bisherigen Höhepunkt dar.

Nach fünfjähriger Vorbereitungszeit wurde *Horizon Field* im Sommer 2010 erfolgreich fertiggestellt. Allein an der Eröffnung auf der Kriegeralpe im Gebirge am 31. Juli nahmen 1.700 Besucher teil. Die Zahl der bis heute in die Berge zu den Figuren wandernden Besucher ist nicht messbar, jedoch spiegelt die Anzahl der Seitenaufrufe der *Horizon Field*-Website seit August 2010 von rund 140.000 Besuchern ein nachhaltiges Interesse an dem Projekt wider. Die Standorte und Landkarten, die Projektbeschreibung, die Wandervorschläge, das Presseportal und die Veranstaltungen wurden hier besonders stark frequentiert. Auch das vielschichtige Vermittlungsprogramm mit Info-Veranstaltungen, Vorträgen, Wanderungen und Workshops ist überaus gut angenommen worden und wird 2011 und 2012 wieder sehr umfangreich sein.



Antony Gormley | Horizon Field
 August 2010 – April 2012
 © Antony Gormley und Kunsthaus
 Bregenz; Foto: Markus Tretter

Mediale Resonanz

Über die Landschaftsinstallation wird seit ihrer Eröffnung bis heute kontinuierlich in den Medien berichtet. *Horizon Field* stand beispielsweise im Mittelpunkt eines ZDF-Beitrags des »heute-journal«. Gedreht wurde dafür sowohl in Vorarlberg als auch im Londoner Atelier. Auch das SWR-Fernsehen, die Deutsche Welle und die BBC berichteten in den ersten Monaten umfangreich über die Hintergründe des Projekts. Im Winter 2010 folgten Sendungen auf arte bei »Metropolis« und durch die italienische Produktionsfirma Videoest. Der ORF Vorarlberg hat den Entstehungsprozess und die spektakuläre Aufstellung der Eisenskulpturen filmisch begleitet. Die darauf basierende 25-minütige Dokumentation wurde im ORF und auf 3sat ausgestrahlt. Große Printberichte erschienen unter anderem in der »Süddeutschen Zeitung« sowie in den britischen Zeitungen »The Independent«, »Financial Times« und »The Guardian«. Die bis heute nicht abreißende Berichterstattung in der internationalen Presse sowie die Vielzahl der positiven Rückmeldungen von Besuchern bestätigen die enorme Ausstrahlung dieses Kunstprojekts.

»Zunächst einmal machen aber die Menschen etwas mit den Figuren (...). Der stärkste Reflex scheint zu sein, sich mit den stillen, angerosteten Mahnern knipsen zu lassen. Kinder werden auf ihre Schultern gesetzt, stoisch ertragen die Skulpturen Umarmungen und Huckepacksprünge (...). Steigt man etwas höher als 2.039 Meter, etwa auf den Gipfel der Mohnenfluh, so wird augenfällig, wie klein und schwach die Figur, respektive der Mensch in dieser grandiosen Landschaft doch ist. Ein Kunstwerk, das nichts weniger als imposant ist, sondern wie Akupunktur für die Berge wirkt.«

Süddeutsche Zeitung, 5. August 2010

»Wenn man im strahlenden Sonnenschein so neben einem komplett reduzierten, angerosteten Eisenmann steht und versucht, seinem Blick zu folgen, in das Grün der weiten Wiesen oder zu den entfernten Berggipfeln, dann beginnt man in des Künstlers Gedankenwelt einzutauchen, macht mit dem Blick in die Ferne einen Reise nach Innen. (...) Gormley entwickelt mit seinen Figuren eine ganz neue Dimension der Land Art, stellt sie in den Kontext, in dem zwar der Künstler die Basisregeln vorgibt, letztlich aber die Betrachter sehr vielschichtige Seh-, Denk- und Beziehungsebenen öffnen können.«

Die Furche, 12. August 2010, Nr. 32

»Antony Gormleys *Horizon Field* ist eines der wichtigsten, in jedem Fall das größte in Österreich je im öffentlichen Raum realisierte Kunstprojekt, vor fünf Jahren initiiert vom damaligen Leiter des Kunsthaus Bregenz, Eckhard Schneider. Seine Umsetzung bedeutet eine formidabile organisatorische und logistische Leistung.«

Die Presse, 2. August 2010

»The idea is that you are immersed in a field that connects these three aspects of consciousness: the palpable, the perceivable, and the imaginable.«

Antony Gormley, April 2010

»Antony Gormley's famous human figures are to have a final hurrah – high in the Austrian Alps. Gormley has created 100 life-size cast iron statues which he has installed across Europe's most imposing mountain range in an operation so complex that it required the involvement of the Austrian army, 15 mountain rescue teams, dozens of helicopter flights and five years of planning. (...) The Austrian commission has come from the Kunsthaus Bregenz, a leading contemporary art gallery.«

The Guardian, The Observer, 4. Juli 2010

Summary

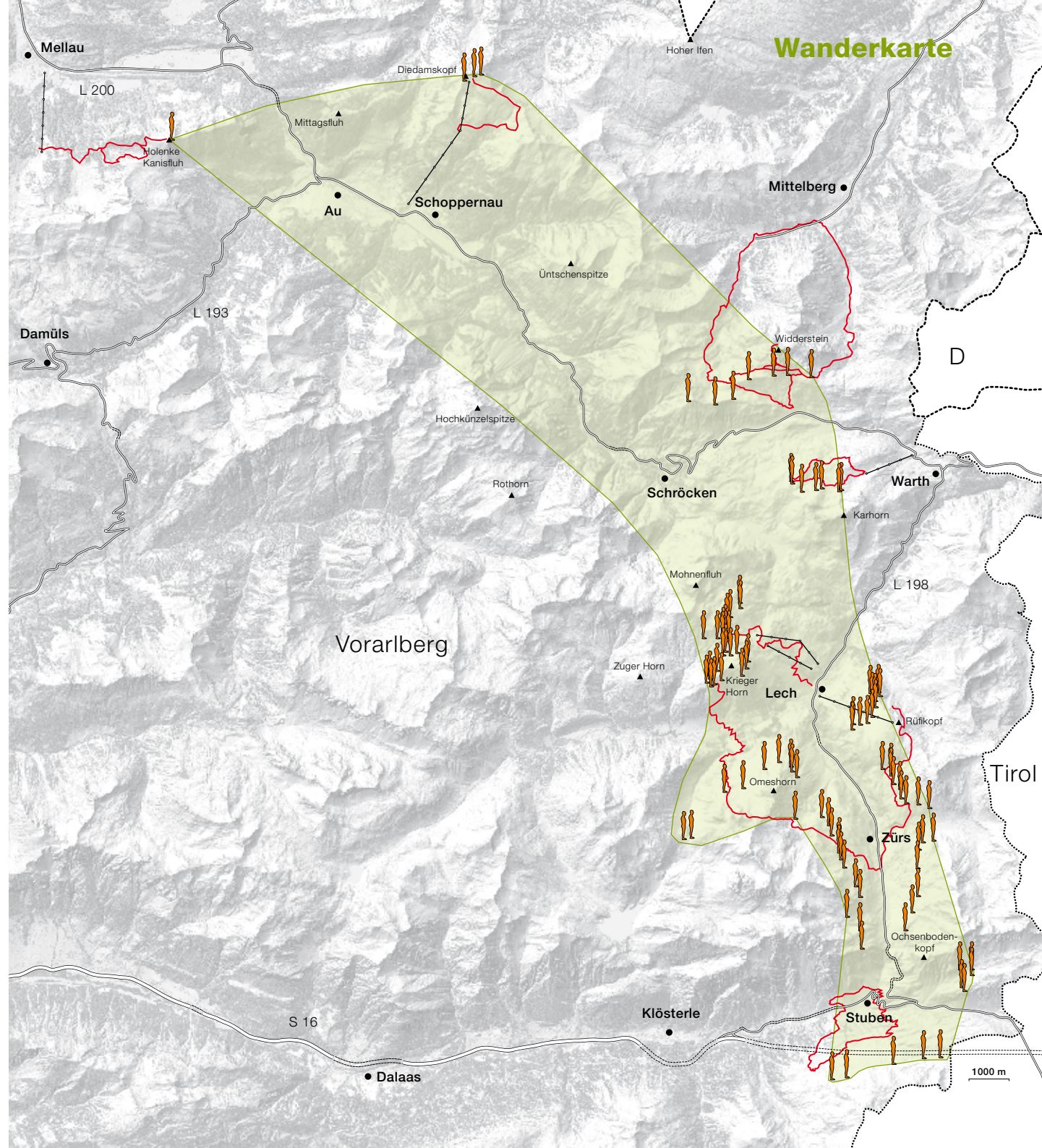
The Kunsthaus Bregenz and the British artist Antony Gormley (born in 1950) have realised a unique project in the mountains of Vorarlberg. *Horizon Field* is the first art project of its kind erected in the mountains and the largest landscape intervention in Austria to date. *Horizon Field* consists of 100 life-size, solid cast iron figures of the human body spread over an area of 150 square kilometers in the communities of Mellau, Schoppernau, Schröcken, Warth, Mittelberg, Lech, Klösterle, and Dalaas. The work forms a horizontal line at 2,039 meters above sea level. This height has no specific metaphorical or thematic relevance in the placement of the figures. It is an altitude that is readily accessible but, at the same time, lies beyond the realm of everyday life. Some of the figures are installed in places one can hike to or ski past in the winter. Others are unapproachable though visible from certain vantage points. The works are neither representations (statues) nor symbols, but represent the place where a human being once was, and where any human being could be. *Horizon Field* engages the physical, perceptual, and imaginative responses of anyone coming within its relational field. Over the 2 years during which this installation is in place, the work is exposed to the elements, to different lighting conditions, and to the changing seasons, thus enabling constantly new perceptions and impressions.

Antony Gormley | Horizon Field
August 2010 – April 2012
© Antony Gormley und Kunsthaus
Bregenz; Foto: Markus Tretter



KUB Projekt

- Horizon Field
- Aufstellort
- Wandertipp
- Sommerbergbahn



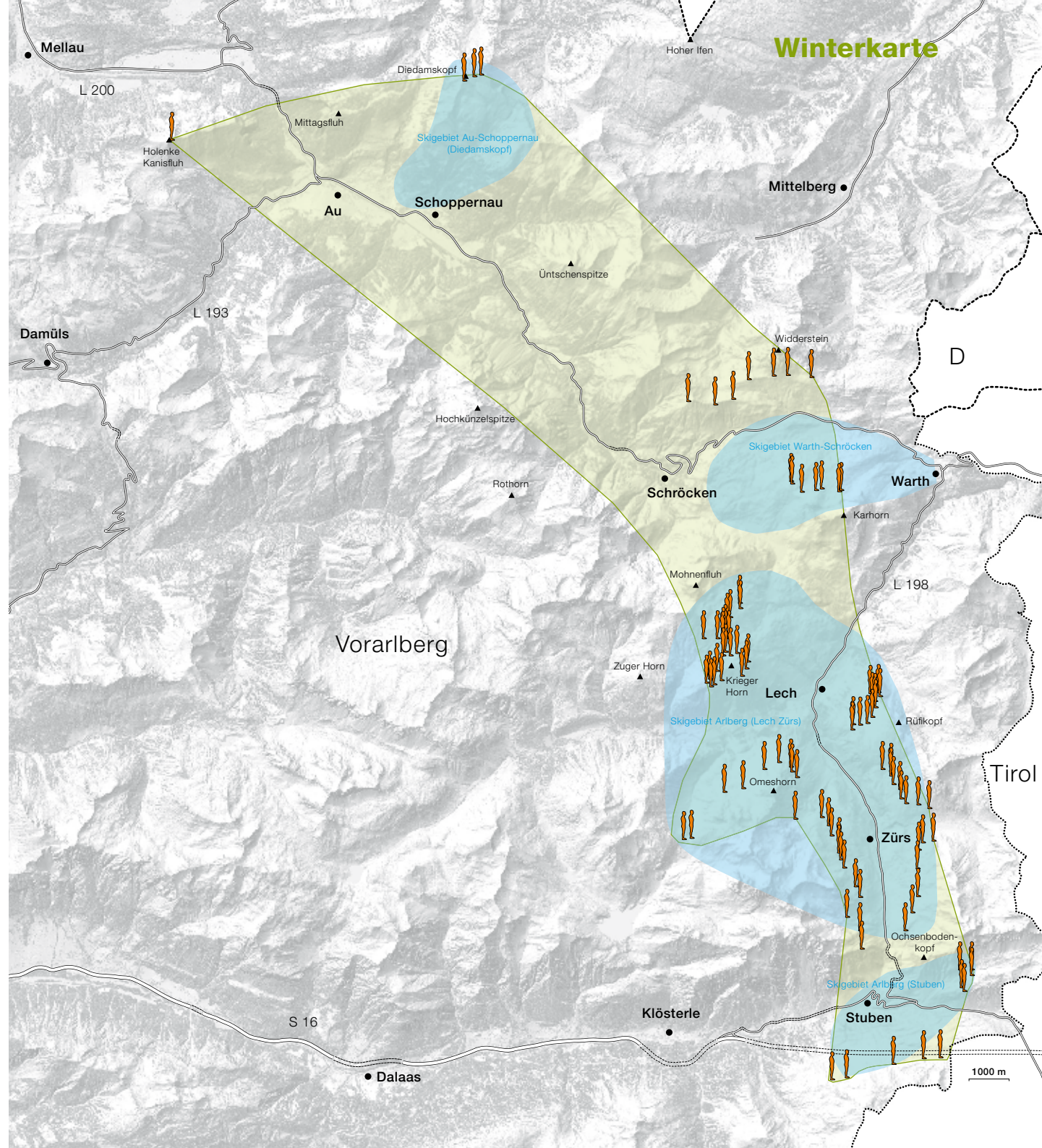
- Horizon Field
- Aufstellort
- Skigebiet

Über Horizon Field

Horizon Field besteht aus 100 lebensgroßen Abgüssen eines menschlichen Körpers aus massivem Gusseisen. Jede Figur wiegt 640 kg. Die Figuren sind verteilt über ein Gebiet von 150 Quadratkilometern in den Gemeinden Mellau, Schoppernau, Schröcken, Warth, Mittelberg, Lech, Klösterle und Dalaas. Das Werk bildet eine horizontale Linie auf 2.039 Metern über dem Meeresspiegel.

On Horizon Field

Horizon Field consists of 100 life-size, solid cast iron figures of the human body. Each figure weighs 640 kg. The figures are spread over an area of 150 square kilometers in the communities of Mellau, Schoppernau, Schröcken, Warth, Mittelberg, Lech, Klösterle, and Dalaas. The work forms a horizontal line at 2,039 meters above sea level.







Deutsch/englisch
Hg. Kunsthau Bregenz
Essays von Eckhard Schneider,
Martin Seel and Beat Wyss
Vorwort von Yilmaz Dziewior
Gestaltung: Neil Holt,
Typographie/Entwurf, Köln
Ca. 176 Seiten, 22,5 x 30 cm
Hardcover, Leinen mit
Schutzumschlag
Preis: 48 €

German/English
Ed. Kunsthau Bregenz
Essays by Eckhard Schneider,
Martin Seel, and Beat Wyss
Foreword by Yilmaz Dziewior
Graphic design: Neil Holt,
Typographie/Entwurf, Cologne
Approx. 176 pages, 22.5 x 30 cm
Hardcover, cloth with
dust jacket
Price: € 48

Online-Shop
www.kunsthau-bregenz.at

Antony Gormley Horizon Field

Der für seine spektakulären Projekte in archetypischen Naturlandschaften bekannte Antony Gormley hat sein jüngstes Werk *Horizon Field* in der Region des Bregenzerwaldes und des Arlbergs realisiert. *Horizon Field* stellt eine Beziehung zwischen dem Greifbaren, dem Wahrnehmbaren und dem Vorstellbaren her. Die Arbeit wirft die Frage auf, wie die Pläne der Menschen mit der Evolution des Lebens auf diesem Planeten vereinbar sind, und thematisiert den kulturellen, natürlichen und historischen Hintergrund einer Landschaft. Vor allem diesen Aspekt greifen die Autoren des Katalogbuchs – Martin Seel, Beat Wyss und Eckhard Schneider – aus unterschiedlichen Perspektiven auf und verorten dieses singuläre Werk in der zeitgenössischen Ästhetik. Großzügig präsentierte Aufnahmen der Landschaftsinstallation und Abbildungen früherer Werke des Künstlers begleiten die Essays.

Antony Gormley, famous for his spectacular projects in archetypal natural landscapes, has realised his latest work *Horizon Field* in the Bregenzerwald and Arlberg regions. *Horizon Field* sets up a relationship between the palpable, the perceivable, and the imaginable. The work questions where the human project fits within the evolution of life on this planet and addresses the cultural, natural, and historical background of a landscape. It is above all this aspect that the authors of this catalogue – Eckhard Schneider, Martin Seel, and Beat Wyss – examine from different perspectives, positioning this unique work within the field of contemporary aesthetics. Accompanying the essays will be sweeping photographs of the landscape installation alongside images of the artist's previous works.

Vorträge – Wanderungen

Zu allen Veranstaltungen ist die Anmeldung im KUB erforderlich: k.helfrich@kunsthau-bregenz.at, (+43-5574) 48594-415.
Alle Wanderungen werden von Vorarlberger WanderführerInnen begleitet.

Man versus Mountain

Dienstag, 26. April 2011, 18.30 Uhr, Austrian Cultural Forum, New York | Das Österreichische Kulturforum New York und das Belvedere Wien präsentieren im Rahmen der Ausstellung *Alpine Desire* die Projektdokumentation von *Horizon Field*. Aus diesem Anlass findet im ACF eine Podiumsdiskussion mit Glenn Weiss (Times Square Alliance), Ellen Harvey (Künstlerin), Richard Jochum (Künstler) und Winfried Nußbaumüller (KUB) statt.

Wanderung und Sonnwendfeuer

Samstag, 18. Juni 2011, 15 Uhr, Treffpunkt: Bushaltestelle Schmitte, Schröcken | Die Wanderung beginnt bei der Bushaltestelle (Kiosk, Parkgelegenheit und öffentliche Anbindung) und führt durch verschiedene Vegetationshorizonte. Beim Aufstieg wird über die Voraussetzungen für das Wachstum einzelner Pflanzen und über die Sensibilität der einzelnen Ökosysteme berichtet. Bezirksforstinspektor Peter Feuersinger erläutert die einzelnen Waldgesellschaften und die Bewirtschaftungsformen. Wenn der Tag in die Nacht übergeht, wird bei der Unteren Höferbergalpe ein Sonnwendfeuer angezündet. Mittlerer Schwierigkeitsgrad, nur bei guter Witterung. Kostenbeitrag exkl. Verpflegung: 10 €; max. 40 Personen.

Informationen zum Projekt

Im Rahmen dieser Informationsveranstaltungen erhalten Ortsansässige, Hoteliers, Bergführer, Skilehrer, Lehrer oder Interessierte grundlegende Informationen zu Antony Gormleys Landschaftsprojekt. Darüber hinaus bieten die Treffen eine Plattform für den Erfahrungsaustausch zu diesem Projekt.

Freitag, 20. Mai 2011, 18 Uhr | Kunsthau Bregenz: Winfried Nußbaumüller (KUB)

Freitag, 15. Juli 2011, 8.30 Uhr | Lehrerfortbildung (Anmeldung bei der PH Feldkirch): Diedamskopf, Schopperrau: Winfried Nußbaumüller (KUB)

Freitag, 22. Juli 2011, 20 Uhr | Casino Kleinswalsertal, Riezler: Kirsten Helfrich (KUB)

Freitag, 16. September 2011, 20 Uhr | Franz Michael Felder Museum, Schopperrau: Winfried Nußbaumüller (KUB)

Mittwoch, 14. Dezember 2011, 17.30 Uhr | Postgarage Lech: Artur Vonblon (ehem. Geschäftsführer der Vorarlberger Kulturhäuser)

Mittwoch, 21. Dezember 2011, 20 Uhr | Gemeindsaal, Schröcken: Lisa Hann (KUB)



Lesung »Eisenmann spricht«
November 2010
Foto: Miro Kuzmanovic



Wanderung auf die Kanisfluh
August 2010
Foto: Dietmar Schneider



Vortrag Antony Gormley, Körbersee
August 2010
Foto: Kirsten Helfrich

Talk und Filmpräsentation

Dienstag, 21. Juni 2011, 18 Uhr, Metrokino, Bregenz | Auch im zweiten Jahr des Projekts wird Antony Gormley persönlich Auskunft geben. Auf Wunsch des Künstlers findet ein Gespräch mit dem Frankfurter Philosophen **Martin Seel** statt, der zur Publikation von *Horizon Field* einen Katalogtext beigesteuert hat. Im Anschluss an den Talk wird die filmische Projektdokumentation des KUB präsentiert.

Walk and Talk

Samstag, 23. Juli 2011, 9 Uhr, Treffpunkt: Hotel Omesberg, Lech | Beim Wandern im *Horizon Field* tauscht man mit dem KUB-Direktor **Yilmaz Dzwior** Erfahrungen zu diesem Landschaftsprojekt aus. Vom Hotel Omesberg geht es auf dem Wieseleweg hinauf zur Madlochhalpe und dann weiter nach Zürs bis zum Flexenhäusl am Flexenpass (ca. 4 h), wo eine kleine Jause auf die Wanderer wartet. Für die Rückfahrt nach Lech wird ein Sammeltaxi organisiert. Kostenbeitrag exkl. Verpflegung: 13 €; max. 30 Personen.

Wandern mit Kommando Elefant

Samstag, 30. Juli 2011, 11 Uhr, Treffpunkt: Talstation Steffisalp-Express, Warth |

Kommando Elefant begleitet die Wanderer musikalisch von der Bergstation zur Hochalphütte, weiter zu den Figuren am Saloberkopf, hinab zum Hochtannbergpass und über die alte Salzstraße retour nach Warth (ca. 3 h). Organisiert wird diese Veranstaltung in Kooperation mit dem poolbar Festival. Kostenbeitrag: 10 €; max. 30 Personen.

Here comes the sun

Samstag, 6. August 2011, 4.20 Uhr, Treffpunkt: Alpengasthaus Edelweiß, Au |

Vom Bregenzerwald aus gesehen ist die allein stehende Figur auf der Kanisfluh das Portal von *Horizon Field*. Frühaufsteher wandern daher morgens mit Kirsten Helfrich (KUB) dorthin zum Sonnenaufgang (Aufstieg ca. 90 min). Anfahrt zum Treffpunkt: Auf der Straße von Au Richtung Damüls, nach 4 km rechts, beim Berggut Argenfall Richtung Alpengasthaus bis zum Parkplatz unterhalb des Gasthauses vorfahren. Anschließend Frühstück im Alpengasthaus Edelweiß. Kostenbeitrag exkl. Verpflegung: 10 €; max. 30 Personen.

Ö1 Club Exklusiv

Samstag, 3. September 2011, 10 Uhr |

Lisa Hann (KUB) wandert mit einer ausgewählten Gruppe von Ö1 Club-Mitgliedern zu Anthony Gormleys Figurenfeld (Halbtages-Wanderung zum Kriegerhorn). Anmeldungen beim Ö1 Club ab Ende Juli: (+43-1) 501 70-370, oe1.club@orf.at oder im Kalender in oe1.orf.at. Verlosung: 25.8.2011.

kult pur nüiders

Freitag, 9. September 2011, 13 Uhr | Der Verein *kult pur nüiders* bietet eine Wanderung mit Winfried Nußbaumüller (KUB) ins *Horizon Field*. Nach einer Liftfahrt mit der Bergbahn Lech-Oberlech und dem Petersboden Sessellift wandert man zu den Figuren am Kriegerhorn (ca. 1 h) und bespricht anschließend Gormleys Konzepte in der Kriegeralpe. Kostenbeitrag (exkl. Verpflegung): 25 €; max. 22 Personen. Anmeldung unter www.kultpur.at.

Philosophicum

Donnerstag, 22. September 2011, 9 Uhr |

Im Rahmen des Philosophicum Lech gibt KUB-Kurator Rudolf Sagmeister beim *Brunch at Gormley's* auf der Kriegeralpe eine Einführung zu *Horizon Field*.

Vortrag und Schneeschuhwanderung

Vortrag: Freitag, 9. März 2012, 20 Uhr Kunstforum Montafon; Wanderung: Samstag, 10. März 2012, 9 Uhr, Treffpunkt: Freeride-Shop im Hotel Garni Arlberg, Stuben | Roland Haas spricht im Kunstforum Montafon über *Kunst und Natur*. Für den 10. März ist eine Schneeschuhwanderung durch *Horizon Field* vorgesehen, bei der Roland Haas als Künstler und Winterwanderführer ein doppelt wertvoller Wegbegleiter sein wird. Kostenbeitrag inkl. Leihgebühr für Schneeschuhe und Lawinenpiepser: 25 €; max. 25 Personen.

Spielbodenchor

Der Dornbirner Spielbodenchor arbeitet derzeit an einem Projekt, in dem sich die Erfahrungsdimension des *Horizon Field* akustisch spiegelt.



Beiträge zum Fotowettbewerb, 2010
 von links oben nach rechts unten:
 Foto: Er Ballis
 Foto: Christoph Sparr
 Foto: Michi Busch
 Foto: Ursula von Breitenbach

Fotowettbewerb

Vom KUB ist ein offener Fotowettbewerb ausgeschrieben, zu dem jede Art digitaler Fotografie zugelassen ist. Prämiiert wird in Rücksprache mit Antony Gormley der Beitrag, der die grundlegende Intention von *Horizon Field* am ehesten trifft bzw. eine neue Perspektive auf das Werk ermöglicht. Alle Beiträge sind auf Facebook unter *KUB Horizon Field* hochzuladen und können dort auch eingesehen werden. Einsendungen bis Montag, 13. Februar 2012, Preisverleihung im KUB: Freitag, 23. März 2012, 18 Uhr.

Homepage und Facebook

Informationen zum Projekt finden sich auf der KUB-Homepage: www.kunsthau-bregenz.at sowie auf Facebook. Fans des KUB werden auch dort über aktuelle Aktivitäten informiert. Ebenfalls auf Facebook besteht unter *KUB Horizon Field* die Möglichkeit, persönliches Feedback zu geben bzw. eigene Beiträge zu posten oder am Fotowettbewerb teilzunehmen.

Gormley Bibliothek

Weiterführende Literatur zum Werk Gormleys, zu vergleichbaren Künstlern und der Land Art finden sich im Romantik-Hotel Krone in Lech, im Hotel Krone in Au sowie im Arlberg Hospiz Hotel in St. Christoph. Öffentlich zugänglich sind diese Bibliotheken zu den Hotelöffnungszeiten.



Filmstills aus der Projektdokumentation, 2010
 Kamera: Aaron Sutterlütte

Filmprojekte

Horizon Field

KUB-Kunstvermittler Winfried Nußbaumüller und Aaron Sutterlütte (Kamera) arbeiten an einer umfassenden Projektdokumentation, welche die persönlichen Geschichten rund um dieses faszinierende Landschaftsprojekt, seine Wirkungen und die mit ihm verbundenen anthropologischen Fragestellungen beleuchtet. Präsentiert wird dieser Film, der auch den Wandel der Jahreszeiten erfasst, am Dienstag, 21.6., 19 Uhr im Metrokino, Bregenz.

Kunst im Hochgebirge. Eine Landschaftsinstallation in den Vorarlberger Alpen

Die Dokumentation des ORF Vorarlberg gibt Einblicke in das Schaffen von Antony Gormley in seinem Studio in London und zeigt das faszinierende Wechselspiel zwischen dem Skulpturenensemble *Horizon Field* und der alpinen Landschaft. Präsentiert wird der Film im ersten Untergeschoss des KUB, käuflich zu erwerben ist er für 10 € an der KUB-Kassa oder unter a.roth@kunsthau-bregenz.at.



Jugend-Schreibworkshop
August 2010
Foto: Kirsten Helfrich



Workshop mit Antony Gormley
Juli 2010
Foto: Kirsten Helfrich



Kinder-Workshop, 2010
Foto: Lisa Hann



Schulwanderung, 2010
Foto: Inge Karger

Jugend – Kind

Dance with Antony – Westend Tanz & Filmprojekt

Samstag, 4. Juni – Sonntag, 5. Juni 2011; Projektpräsentation: Sonntag, 9. Oktober 2011, 17 Uhr im KUB | Im Rahmen des *art contact project* setzen sich Besucher des Westend-Jugendtreffs bei einem Hüttenwochenende im *Horizon Field* tänzerisch mit dem Figuren von Antony Gormley auseinander. Dabei werden sie mit ihrer eigenen Sprache und der Ausdruckskraft des Hip Hop und Breakdance einen Gegenpol zu den statischen Figuren setzen.

Sound Check: Cage meets Gormley Workshop für Jugendliche

Donnerstag, 23. Juni – Samstag, 25. Juni 2011; Projektpräsentation: Donnerstag, 29. September 2011, 20 Uhr im KUB | Bei diesem Workshop wird zusammen mit den Musikern Petra Stump und Heinz-Peter Linshalm eine Entdeckungsreise zu den unterschiedlichsten

Klang- und Geräuschwelten der Eisenmänner unternommen. Dabei kommt es zu Begegnungen mit außergewöhnlichen Komponisten, ungewöhnlichen Musikinstrumenten und spontanen Improvisationen, die eine eigene Klangwelt für *Horizon Field* erschaffen. Eingeladen sind zu diesem dreitägigen Workshop Jugendliche im Alter von 15 bis 19 Jahren – mit oder ohne musikalische Vorkenntnisse. Anmeldung bis 10. Juni unter: k.helfrich@kunsthaus-bregenz.at.

Feld-Workshop in Langen

Montag, 27. Juni 2011 | In Anlehnung an Antony Gormleys Werk *Field* aus 40.000 Tonfiguren erarbeiten die SchülerInnen der Volksschule Langen (Bregenz) und Thal (Sulzberg) gemeinsam mit Wald- und Kunstpädagogen ihr eigenes Figurenfeld. Im Rahmen dieses Aktionstages werden die Kinder selbst Lehm an der Parzelle Fischanger abbauen, Figuren modellieren und diese danach in einem angrenzenden Waldstück auf- und ausstellen. Ausklingen wird der Workshop abends mit einem Grillfest. Realisiert wird dieses Projekt in Kooperation mit der Waldschule Bodensee.

Schule

Schulmodule

Für Schulen werden von den Kunstpädagogen des Kunsthaus Bregenz zwei Module angeboten, die individuell buchbar sind. Bei Fragen und Interesse wenden Sie sich an die Kunstvermittlung: k.helfrich@kunsthaus-bregenz.at, (+43-5574) 48594 - 415.

Schulmodul I: OUTDOOR

Gemeinsam mit dem Kunstpädagogen Marco Ceroli wandern Schulklassen zu den Figuren im *Horizon Field*. Vor Ort gibt es eine Einführung zum Projekt, anschließend findet ein Stationen-Workshop statt, bei dem die Schüler mit verschiedenen Naturelementen arbeiten. Fix vereinbart wurden bisher: 18. Juni 2011: HS Lech, 12. Juli 2011: VS Lech

Schulmodul II: IN DER SCHULE

Das Schulmodul II bietet die Möglichkeit, *Horizon Field* in die Schule zu holen. Angepasst an die lokalen Möglichkeiten werden zweistündige Workshops angeboten, in denen die verschiedenen Aspekte von Gormleys Kunst vertieft werden. Fix vereinbart wurden bisher: 9. Juni 2011: VMS Au, 21. Juni 2011: VS Schoppernau

Lehrerexkursion

Freitag, 15. Juli 2011, 8.30 Uhr | Winfried Nußbaumüller wandert mit LehrerInnen zum Kennenlernen des Projekts von der Mittelstation der Bergbahnen Diedamskopf zur Breitenalpe, wo Zeit für eine Einkehrpause und eine Einführung ist. Anschließend führt der Weg weiter zum Kreuzle und auf den Gipfel des Diedamskopfes, wo drei Figuren zu sehen sind (Gehzeit ca. 2 h). Die Rückfahrt erfolgt mit der Bergbahn.

Wanderungen – Informationen

Unser Kooperationspartner Vorarlberg Tourismus empfiehlt folgende Wanderrouten, auf denen Antony Gormleys *Horizon Field* erkundet werden kann.

Ausführliche Informationen: **Vorarlberg Tourismus**
Poststraße 11, 6850 Dornbirn, Phone (+43-5572) 377033-0,
Fax (+43-5572) 377033-5, info@vorarlberg.travel
www.vorarlberg.travel/horizonfield

Zum Download bereitgestellt ist dort eine Google-Earth-Datei mit einer anschaulichen Darstellung der Figuren-Standorte und Routen. GPS-User können sich die Routenvorschläge auch als GPX-Datei herunterladen.

Diedamskopf

Von Schopponau fährt eine Bahn auf den Diedamskopf (2.090 m), einen der schönsten Aussichtsberge Vorarlbergs. In der Bergstation befindet sich ein Restaurant mit Terrasse und einem Informationsraum zu *Horizon Field*. Tipp: Wöchentlich geführte Touren ins *Horizon Field*. Profil: Gemütlich mit der Bergbahn.

Von Zug über die Kriegeralpe nach Lech

Die dritte Etappe des *Grünen Rings* beginnt mit einem steilen Aufstieg von Zug zur Balmalpe. Von dort verläuft der Weg Richtung Kriegerhorn und über Oberlech bergab nach Lech (3,5 – 4 Stunden). Tipp: Naturschutzgebiet Gipslöcher mit tiefen Dolinen (Lehrpfad). Profil: Bewegt auf Wanderwegen.

Widderstein

Das imposante Landschaftsbild am Widderstein (2.533 m) beeindruckte Antony Gormley. Hier definierte er das Standortkonzept und die Höhenlinie von *Horizon Field*. Erreichbar ist der Gipfel vom Hochtannbergpass und vom Kleinwalsertal aus. Profil: Anspruchsvoll auf Bergtouren.

Horizon Field im Winter

Manche Figuren bedeckt meterhoher Schnee, andere schauen ganz oder teilweise aus dem Schnee heraus. Schneehöhen von mehreren Metern sind in Vorarlbergs Bergen ganz normal. Schnee, Wind und Sonne verändern das Bild von Tag zu Tag. Im Winter sind die Figuren nur erreichbar für Skifahrer, Skitourengeher und Schneeschuhwanderer.

Pisten: Im schneeweißen Umfeld, neben den Skipisten, sind die rostfarbenen Eisenmänner besonders gut sichtbar. Vor allem in den Skigebieten am Arlberg, Warth-Schröcken und am Diedamskopf.

Skitour: Eine sehr schöne, durchaus anspruchsvolle Skitour führt zu einer einsamen Eisenfigur auf der Kanisfluh im Bregenzerwald. Von Au steigt man – am besten in Begleitung eines Skiführers – gipfelwärts.

Winterwanderwege: Kurze Winterwanderwege führen von der Bergstation am Gipfel des Diedamskopfs im Bregenzerwald zu den Eisenfiguren. Rund 2 Stunden dauert die Wanderung auf gespurten Wegen von der Bergbahn Lech-Oberlech zur Kriegeralpe. Reizvoll sind auch geführte Schneeschuhwanderungen im freien Gelände.



Beitrag zum Fotowettbewerb, 2010
Foto: August Reis



Schneeschuhwanderung
März 2011
Foto: Roland Haas

Tourismusbüros

Die Tourismusbüros im *Horizon Field* bieten ein umfangreiches Programm mit Wanderungen, Führungen und Kunstreisen an. Ausführlichere Informationen hierzu erhalten Sie in den jeweiligen Tourismusbüros vor Ort.

Au-Schopponau Tourismus

Informationstour zu Gormleys Kunstprojekt wöchentlich am Mittwoch, vom 8. Juni – 5. Oktober 2011, keine Anmeldung, Treffpunkt: 10.30 Uhr, Bergstation Diedamskopf beim Kiosk auf der Panoramaterasse, Teilnahme kostenlos. Kontakt: +43 (0)5515 2495.

Bezau und Mellau Tourismus

Sonnenaufgangswanderung zu Gormley auf Wunsch mit Älplerfrühstück wöchentlich jeweils am Dienstag und Donnerstag, vom 30. Mai – 29. September 2011, Dauer: 4 – 5 h, Aufstiegszeit: ca. 1,5 h, Anmeldung bis 17 Uhr am Vortag im Tourismusbüro Mellau: +43 (0)5518 2203 bzw. Bezau: +43 (0)5514 2295.

Warth-Schröcken Tourismus

Geführte Wanderung zum Kunstprojekt, jeweils am Montag im 2-Wochen Rhythmus, vom 13. Juni – 3. Oktober 2011, Treffpunkt: 9.40 Uhr, Hochtannbergpass, Anmeldung bis 17 Uhr am Vortag im Tourismusbüro Warth: +43 (0)5583 3515.

Bodensee-Vorarlberg Tourismus

Gormley Pauschalangebote: 7.–9. Juni, 19.–21. Juli, 26.–28. Juli, 16.–18. August und 27.–29. September (ab 4 Teilnehmern). Infos: +43 (0)5574 434430, office@bodensee-vorarlberg.com.

Bregenzerwald Tourismus

Gormley Pauschalangebote: 5.–9. Juni, 17.–21. Juli, 24.–28. Juli, 14.–18. August, 25.–29. September (ab 4 Teilnehmern). Infos: +43 (0)5512 2365, info@bregenzerwald.at.

Lech Zürs Tourismus

Gormley Pauschalangebote: 17.–21. Juli, 24.–28. Juli, 14.–18. August, 25.–29. September (ab 4 Teilnehmern). Infos: +43 (0)5583 2161-0, info@lech-zuers.at.



Antony Gormley | Horizon Field
August 2010 – April 2012
© Antony Gormley und Kunsthaus Bregenz;
Foto: Markus Tretter

2011

April

26 18.30 h **Man versus Mountain – Podiumsdiskussion**
Di (Austrian Cultural Forum, New York)

Mai

20 18 h **Info-Veranstaltung** (KUB),
Fr Winfried Nußbaumüller (KUB)

Juni

04/05 **Dance with Antony** Westend Tanz & Filmprojekt
Sa

09 **Schulmodul II: IN DER SCHULE**
Do VMS Au

18 15 h **Wanderung und Sonnwendfeuer**
Sa (Treffpunkt: Bushaltestelle Schmitte, Schröcken)
Schulmodul I: OUTDOOR HS Lech

21 **Schulmodul III: IN DER SCHULE**
Di VS Schoppernau
18 h **Talk mit Antony Gormley** (Metrokino Bregenz)

23–25 **Sound Check: Cage meets Gormley**
Do–Sa Workshop für Jugendliche

27 **Feld-Workshop** in Langen
Mo

Juli

12 **Schulmodul I: OUTDOOR**
Di VS Lech

15 8.30 h **Lehrerfortbildung** (Diedamskopf, Schoppernau),
Fr Winfried Nußbaumüller (KUB)

22 20 h **Info-Veranstaltung** (Casino Kleinwalsertal,
Fr Riezlern), Kirsten Helfrich (KUB)

23 9 h **Walk and Talk** (Treffpunkt: Hotel Omesberg, Lech),
Sa Yilmaz Dziejewir (KUB-Direktor)

30 11 h **Wandern mit Kommando Elefant**
Sa (Treffpunkt: Talstation Steffisalp-Express, Warth)

August

06 4.20 h **Here comes the sun** (Treffpunkt: Alpengasthaus
Sa Edelweiß, Au), Kirsten Helfrich (KUB)

September

03 10 h **Ö1 Club Exklusiv** (Kriegerhorn, Lech), Lisa Hann (KUB)
Sa

09 13 h **kult pur nüviders** (Kriegerhorn, Lech),
Fr Winfried Nußbaumüller (KUB)

16 20 h **Info-Veranstaltung** (Franz Michael Felder Museum,
Fr Schoppernau), Winfried Nußbaumüller (KUB)

22 9 h **Philosophicum Lech – Brunch at Gormley's**
Do Rudolf Sagmeister (KUB)

29 20 h Projektpräsentation (KUB), Sound Check:
Do **Cage meets Gormley**

Oktober

09 17 h Projektpräsentation (KUB), **Dance with Antony –**
So **Westend Tanz & Filmprojekt**

Dezember

14 17.30 h **Info-Veranstaltung** (Postgarage, Lech),
Mi Artur Vonblon (ehem. Geschäftsführer der Vorarlberger
Kulturhäuser)

21 20 h **Info-Veranstaltung** (Gemeindesaal, Schröcken),
Mi Lisa Hann (KUB)

2012

Februar

13 **Einsendeschluss Fotowettbewerb**
Mo

März

09 20 h **Vortrag** (Kunstforum Montafon), Roland Haas
Fr (Künstler und Winterwanderführer)

10 9 h **Schneeschuhwanderung** mit Roland Haas
Sa (Treffpunkt: Freeride-Shop im Hotel Garni Arlberg, Stuben)

23 18 h **Preisverleihung Fotowettbewerb (KUB)**
Fr

Sponsoren und Partner

Kunsthau Bregenz

Das Kunsthau Bregenz bedankt sich bei seinen Partnern und Sponsoren für die großzügige finanzielle Unterstützung und die tatkräftige Mitarbeit und Einbringung von Sachleistungen bei der sehr komplexen Umsetzung des Projektes. Die Realisierung ist nur durch die vielen Partner und Unterstützer möglich gewesen, die damit hohes kulturelles Engagement bewiesen haben.

The Kunsthau Bregenz would like to thank its partners and sponsors for their generous financial support, their active cooperation, and the materials they donated to ensure the success of this highly complex project. Without the help of the many partners and supporters, who have all shown their strong cultural dedication, this project would not have been possible.

Hauptsponsor

HUGO BOSS

Partner-Sponsoren



Hypo Landesbank
Vorarlberg

MONFORT WERBUNG



Vorarlberg
Tourismus



Partner bei der Projektumsetzung und Sachsponsoren

ATT Industrie high access work GmbH | Bergrettung Klösterle | Bergrettung Lech | Die Arlberg Wanderer | die.wildbach Vorarlberg | Doppelmayr Seilbahnen GmbH | Bauhof der Gemeinde Lech | Hilti Foundation | Militärkommando Vorarlberg | Norm Beton | Rüfikopf-Seilbahn AG | Seillifte Oberlech GmbH | Skilifte Lech GmbH | Skilifte Schröcken Strolz GmbH | Skilifte Warth GmbH & Co. KG | Ski Zürs AG | SOLA | Stubner Bergbahnen | Vorarlberger Kraftwerke AG | WUCHER Helicopter GmbH

Kulturträger



VORARLBERGER
KULTURHÄUSER

Gesellschaft der
Freunde des
Kunsthau Bregenz

Unser besonderer Dank gilt

Grundbesitzer: allen 34 Grundbesitzern und Grundbesitzer-Gemeinschaften der 100 Standorte | Gemeinden: Dalaas | Klösterle | Lech | Mittelberg | Mellau | Schoppertau | Schröcken | Warth | Ronald Brugger (Dr. Brugger & Partner ZT GmbH) | Eckhard Schneider | Ewald Schneider (VKW) | Willi Sieber (Österreichisches Ökologie-Institut) | Marcell Strolz (Alpine Ibex Consulting GmbH)

Kooperationspartner

Bodensee-Vorarlberg Tourismus | Bregenzerwald Tourismus | Kleinwalsertal Tourismus | Lech Zürs Tourismus | Vorarlberg Tourismus | Bregenzer Festspiele

Medienpartner

ORF | Ö1 | Vorarlberger Nachrichten

Antony Gormley Horizon Field

August 2010 – April 2012

Kunsthaus Bregenz
Karl-Tizian-Platz
6900 Bregenz, Austria
Phone (+43-5574) 4 85 94-0
Fax (+43-5574) 4 85 94-408
kub@kunsthhaus-bregenz.at
www.kunsthhaus-bregenz.at

So machen wir es
16 | 04 | – 03 | 07 | 2011

Ai Weiwei
16 | 07 | – 16 | 10 | 2011

VALIE EXPORT
29 | 10 | 2011 – 22 | 01 | 2012

Öffnungszeiten opening hours

Dienstag – Sonntag 10 – 18 Uhr
Donnerstag 10 – 21 Uhr
Tuesday – Sunday 10 a.m. – 6 p.m.
Thursday 10 a.m. – 9 p.m.
20.07. bis 21.08. tägl. 10 – 20 Uhr
20.07. until 21.08. daily 10 a.m. – 8 p.m.

Kasse | counter
Phone (+43-5574) 4 85 94-433

Eintrittspreise | admission
Erwachsene | adults 9 €
Ermäßigungen | reductions 6,50 €
Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre | free admission for children and youths 19 or under

Schüler und Lehrlinge ab 20 | school students and trainees age 20 or older 2 €
Jahreskarte | annual ticket 29 €
Jahreskarte ermäßigt | annual ticket reduced 21 €

10% Ermäßigung für Ö1-Club-Mitglieder | 10% reduction for Ö1 Club members

Gruppen ab 15 Personen | 15 people and more 6,50 €
Führungen für Gruppen ab 15 Personen | guided tours for 15 people and more 6 €

Workshop Kinder oder Kinderkunst am Samstag | workshop or art education for children on Saturday 4,50 €

Information und Anmeldung zu Führungen | information and registration for guided tours
Kirsten Helfrich, DW | ext. -415
k.helfrich@kunsthhaus-bregenz.at

Sekretariat | office
Iris Rothemund-Leonhardt, DW | ext. -409
i.rothemund@kunsthhaus-bregenz.at

Direktor | director
Yilmaz Dziewior

Kaufmännischer Geschäftsführer | chief executive
Werner Döring

Kurator | curator
Rudolf Sagmeister

Kuratorin KUB-Arena | curator of the KUB Arena
Eva Birkenstock

Kommunikation | communications
Birgit Albers, DW | ext. -413
b.albers@kunsthhaus-bregenz.at
Assistentin | assistant
Melanie Büchel

Kunstvermittlung | art education
Winfried Nußbaumüller, DW | ext. -417
w.nussbaumueller@kunsthhaus-bregenz.at
Assistentin | assistant
Kirsten Helfrich

Publikationen/Editionen | publications/artist editions
Katrin Wiethage, DW | ext. -416
k.wiethage@kunsthhaus-bregenz.at
Assistentin | assistant
Antje Roth

Verkauf Editionen | sales editions
Caroline Schneider, DW | ext. -444
c.schneider@kunsthhaus-bregenz.at

Assistentin des Direktors | assistant to the director
Beatrice Nussbichler, DW | ext. -418
b.nussbichler@kunsthhaus-bregenz.at

Veranstaltungsmanagement | event management
Esther Schweighofer
esther.schweighofer@kulturhaeuser.at
Phone (+5574) 531 06-911

Technik | technical staff
Stephan Moosmann | Markus Tembl |
Markus Unterkircher | Stefan Vonier |
Helmut Voppichler

Initiator Projekt Horizon Field | initiator project Horizon Field
Eckhard Schneider

Projektkoordination Horizon Field | project coordination Horizon Field
Artur Vonblon

Copyright
© 2011 by Kunsthhaus Bregenz

Konzeption | concept
Kunsthhaus Bregenz

Text | text
B. Albers | W. Nußbaumüller |
L. Hann | K. Helfrich | K. Wiethage

Redaktion | editorial work
W. Nußbaumüller | L. Hann |
K. Helfrich

Übersetzung | translation
Kimi Lum | Michael Eldred
Lektorat | copy editors
A. Roth | K. Wiethage

Abbildungen | illustrations
Courtesy of Antony Gormley

Bildrechte | picture credits
© Antony Gormley | Markus Tretter

Basiskonzept Grafik-Design | basic graphic design
Clemens Theobert Schedler
Büro für konkrete Gestaltung

Gestalterische Ausführung | graphic design
Bernd Altenried | Stefan Gassner

Unser besonderer Dank gilt | special thanks to
Antony Gormley | Antony Gormley
Studio | Eckhard Schneider |
Ewald Schneider | Marcell Strolz |
Artur Vonblon